

# Neue Kooperation: Journal Onkologie wird Standesorgan des Berufsverbands der Niedergelassenen Gynäkologischen Onkologen in Deutschland e.V. (BNGO)

Der BNGO e.V. ist der berufspolitische Zusammenschluss von 140 hochspezialisierten, niedergelassenen gynäkologischen Onkologen aus 118 Praxen in Deutschland. Durch die in dieser Ausgabe startende Kooperation mit dem Journal Onkologie wollen wir einerseits unseren Mitgliedern eine regelmäßige Informationsplattform bieten und andererseits andere ärztliche und nicht ärztliche Berufsgruppen über unsere Ziele und Aktivitäten informieren. Ab jetzt wird in jeder Ausgabe des Journal Onkologie ein Beitrag des BNGO zu speziellen Themen und zu Nachrichten aus dem Berufsverband erscheinen. BNGO und Journal Onkologie freuen sich auch über wissenschaftliche Beiträge, Kommentare oder Diskussionsbeiträge aus den Reihen der Mitglieder, die gerne an die Geschäftsstelle des BNGO gesandt werden können.

## Geschichte des BNGO e.V.

Die Gynäkologie war schon immer ein klinisches Fach mit hohem Anteil an onkologischer Tätigkeit. Mamma- und Ovarialkarzinome sind die häufigsten gynäkologischen Krebserkrankungen der Frau und die Behandlung ist – ebenso wie die von Zervix- und Endometriumkarzinomen – eine Domäne der Frauenheilkunde. Durch gesundheitspolitischen und strukturellen Wandel ist es zu einer erheblichen Veränderung des Fachgebiets gekommen und heute muss sich die Onkologie in der Frauenheilkunde im klinischen Alltag gegenüber anderen Fächern behaupten.

In vielen Kliniken Deutschlands wurde bereits in den siebziger Jahren die operative Behandlung der Brust durch Frauenärzte übernommen. Nach der Operation wurde in vielen Kliniken auch die Chemotherapie und die Bestrahlung im gleichen Haus angeboten. Hinzu kam die Einführung der Brust erhaltenden Therapie (BET) des Mammakarzinoms. Es zeigte sich, dass Frauenärzte die Frauen mit ihren gynäkologischen Problemen ganzheitlicher betreuen konnten als andere Fachgruppen.

Bereits in den 1990er Jahren, aber verstärkt nach der Jahrtausendwende, gingen viele onkologisch hervorragend ausgebildete Frauenärzte in die Niederlassung und wollten ihr onkologisches Fachwissen auch in der eigenen Praxis

anwenden. Mit Hilfe der damals neuen supportiven Therapien war es möglich, die Patientinnen während einer Chemotherapie bei hoher Lebensqualität ambulant zu betreuen. Nach kurzer Zeit konnte sie sich wieder in ihrer vertrauten Umgebung aufhalten. Durch intensive Zusammenarbeit zwischen einzelnen Kliniken und den spezialisierten Ärzten, der Zunahme von Pflegediensten sowie psychoonkologisch ausgebildeten Psychotherapeuten, konnte eine patientenorientierte und wohnortnahe Versorgung der Krebspatientinnen sichergestellt werden. Die Akzeptanz der Behandlung wurde durch die wohnortnahe Betreuung durch den „eigenen“ Arzt und sein Team deutlich gesteigert. Leider konnten die speziellen Anliegen, Interessen und Probleme niedergelassener gynäkologischer Onkologen in keinem der bisher bestehenden Berufsverbänden zufriedenstellend abgebildet werden.

Vor diesem Hintergrund war es dringend notwendig, für die Belange der ambulant tätigen gynäkologischen Onkologen konsequent berufspolitisch einzutreten. Deshalb wurde im November 2002 von 32 niedergelassenen gynäkologischen Onkologen ein eigenständiger Berufsverband – der BNGO e.V. gegründet. Bis heute hat sich die Zahl niedergelassener gynäkologischer Onkologen erfreulicherweise stark gesteigert.

Die heutigen Aktivitäten des BNGO e.V. umfassen vielfältige Aufgaben – von Weiterbildung über Berufspolitik bis hin zur Qualitätssicherung. Sie dienen der Verbesserung der Arbeitssituation der Mitglieder, aber vor allem der besseren Betreuung der in Praxen behandelten Patientinnen.

Die Mitglieder finden Sie auf der Homepage des Verbandes unter [www.bngo.de](http://www.bngo.de).



Dr. Hans-Joachim Hindenburg, Berlin (Vorsitzender)

## Der Vorstand des BNGO

Dr. Elke Wierick, Lohsa (Schatzmeisterin)

Dr. Georg Heinrich, Fürstenwalde (Schriftführer)

Dr. Joachim Wagner, Völklingen (Vorstandsmitglied)

Dr. Steffi Busch, Mühlhausen (Vorstandsmitglied)

Dr. Christoph Uleer, Hildesheim (Vorstandsmitglied)



Dr. Jörg Schilling, Berlin (Stellvertretender Vorsitzender)

## Ziele und Aktivitäten des BNGO

Wichtiger Zweck unseres Berufsverbandes ist die Erhaltung und Förderung einer qualifizierten, ambulanten und flächendeckenden Betreuung krebskranker gynäkologischer Patientinnen. Oberste Maxime ist die wohnortnahe und zugewandte Behandlung der individuellen Patientin. Durch moderne Chemotherapeutika und supportive

Maßnahmen ist es heute möglich, den größten Teil aller notwendigen Behandlungen ambulant bei guter Verträglichkeit durchzuführen.

Wir fördern die Qualitätssicherung, die Fort- und Weiterbildung und den wissenschaftlichen Erfahrungsaustausch der Mitglieder. Zur Sicherung der Datenqualität wurde ein eigenes Dokumentationssystem entwickelt, in dem alle Mitglieder verpflichtend

strukturelle und therapeutische Daten dokumentieren.

Der BNGO nimmt an sozial- und gesundheitspolitischen Entscheidungsprozessen teil und engagiert sich berufspolitisch in Zusammenarbeit mit anderen Verbänden und Fachgesellschaften, um die Interessen der niedergelassenen gynäkologischen Onkologen im Sinne einer optimalen Versorgung der Patientinnen zu etablieren.

## Für unsere Mitglieder

Im Rahmen ihrer Verbandszugehörigkeit erhalten die Mitglieder einen ausführlichen Informationsdienst mit wichtigen Verbandsinterna, Fortbildungsveranstaltungen, Mitteilungen des Vorstandes sowie der Geschäftsstelle. Ab September 2014 erhält jedes BNGO-Mitglied darüber hinaus die Zeitschrift Journal Onkologie kostenfrei zugesandt.

Die Informationen, Fortbildungen und Foren für Mitglieder haben u.a. folgende Inhalte:

- medizinisch-wissenschaftliche Themen zur Diagnostik und Therapie
- gesundheitspolitische Entwicklungen und Konsequenzen

- Abrechnungsfragen und -optimierung
- Umgang mit Kostenträgern und KV
- juristische und steuerliche Fragen
- Erfahrungsaustausch

Neben den vielfältigen Informationen liegt uns der Erfahrungsaustausch unserer Mitglieder untereinander aber auch interdisziplinär sehr am Herzen. Bereits vor 2 Jahren haben wir aus diesem Grund einen eigenen BNGO-Hauptstadtkongress ins Leben gerufen, der neben einem breiten wissenschaftlichen Teil auch viel praxisbasiertes Teaching für Ärzte und deren medizinisches Fachpersonal beinhaltet.

Qualität ist in allen Bereichen einer Praxis das A und O. Professionelle Kommunikation und Umgang mit Patienten,

Wahrung von Datenschutz und Diskretion, Psychoonkologie, Hygiene – all das sind Themen, die tagtäglich im Umgang mit schwer- und schwerstkranken Patienten auf der Agenda stehen und die allen in einer Praxis Tätigen immer präsent sein müssen. Gute aus- und fortgebildete Mitarbeiter legen den Grundstein für den Erfolg unserer Praxisarbeit. Aus diesem Grund führt der BNGO seit vielen Jahren das nach BÄK zertifizierte Curriculum „gynäkologische Onkologie“ sowie einen jährlichen „Refresher-Kurs“ zum Curriculum eigenverantwortlich durch. Dabei sind wir sehr stolz, dass wir auch medizinisches Fachpersonal aus Nicht-BNGO-Praxen ausbilden können. Das zeigt, dass wir auf einem guten und wichtigen Weg sind.

## Veranstaltungen und Termine

### September 2014:

- **Freitag, 12.09.2014, 13 Uhr bis Samstag, 13.09.2014, 13 Uhr:** Auffrischkurs Gynäkologische Onkologie für Arzthelferinnen und medizinisches Fachpersonal – Tumorpatientinnen bestmöglich versorgen, Seehotel Zeuthen, Fontanestraße 27, 15738 Zeuthen

- **Freitag, 19.09.2014, 12 Uhr bis Samstag, 20.09.2014, 15.30 Uhr:** AGO-Zertifizierungskurs „Onkologische Diagnostik und Therapie“, 28. Zyklus, 1. Seminar, RAMADA Hotel Kassel City Centre, Baumbachstraße 2, 34119 Kassel

- **Mittwoch, 24.09.2014, 15.30 Uhr:** Regionaler Arbeitskreis des BNGO, AMBER HOTEL Chemnitz Park, Wildparkstraße 6, 09247 Chemnitz-Röhrsdorf

### November 2014:

- **Freitag, 14.11.2014, 12.30 Uhr bis Samstag, 15.11.2014, 15.30 Uhr:** AGO-Zertifizierungskurs „Onkologische Diagnostik und Therapie“, 28. Zyklus, 2. Seminar, RAMADA Hotel Kassel City Centre, Baumbachstraße 2, 34119 Kassel

- **Samstag, 15.11.2014, 9 Uhr bis 17.15 Uhr:** BNGO-Fortbildungscurriculum nach BÄK für Arzthelfer/-innen in der gynäkologischen Onkologie, ABACUS Tierpark Hotel, Franz-Mett-Str. 3-9, 10319 Berlin

- **Freitag, 21.11.2014, 15.30 Uhr bis Samstag, 22.11.2014, 14 Uhr:** Aktuelle berufsspezifische Themen rund um „Komplexe Diagnostik und Therapie des Mammakarzinoms“, Dorint Hotel Am Goethepark, Beethovenplatz 1/2, 99423 Weimar

### Dezember 2014:

- **Freitag, 05.12.2014, 12.30 Uhr bis Samstag, 06.12.2014, 16.00 Uhr:** AGO-Zertifizierungskurs „Onkologische Diagnostik und Therapie“, 28. Zyklus, 3. Seminar, RAMADA Hotel Kassel City Centre, Baumbachstraße 2, 34119 Kassel

- **Freitag, 05.12.2014, 16.00 Uhr bis Samstag, 06.12.2014, 13.00 Uhr:** 10. Osteoonkologischen Gespräche, Maritim ProArte Hotel Berlin, Friedrichstraße 151, 10117 Berlin

### Juli 2015:

- **Freitag, 03.07.2015 bis Samstag, 04.07.2015:** 3. BNGO-Hauptstadtkongress, Maritim ProArte Hotel Berlin, Friedrichstraße 151, 10117 Berlin

## Publikationen

**Die Daten der Qualitäts-Dokumentation des BNGO konnten in den vergangenen Jahren in einer Vielzahl an Publikationen sowohl bei nationalen als auch internationalen Kongressen vorgestellt als auch in Fachzeitschriften publiziert werden.**

- Senologiekongress 2012 – Posterpublikation: „Kardiale Sicherheit von nicht pegyliertem liposomalen Doxorubicin bei Brustkrebspatientinnen“
- ASCO 2012, Chicago – Abstract: „Efficacy of Palonestron based antiemetic prophylaxis in breast cancer patients receiving anthracycline containing adjuvant chemotherapy: A survey in 41 german gyneco-oncology practices“
- MASCC 2012, New York – Posterpublikation: „Antiemetic prophylaxis with palonosetron in anthracycline based adjuvant chemotherapy for breast cancer“; Senologiekongress
- Journal Onkologie 2012 – Artikel: „Tumorpatienten mit Knochenmetastasen in Deutschland – Eine deskriptive Analyse zu Prävalenz und Behandlung von Knochenmetastasen“
- Breast Care 2013 – Artikel: „Relevanz der Gesundheitsökonomie in der medikamentösen Brustkrebstherapie aus Sicht des BNGO“
- Senologiekongress 2013 – Posterpublikation: „Effektivität einer Zweier- oder Dreierkombination mit Palonosetron bei Mammakarzinompatientinnen mit adjuvanter AC-haltiger Chemotherapie – „real-life“-Erfahrungen aus gynäko-onkologischen Praxen“
- MASCC/ISOO-Symposium 2013 – Posterpublikation: „How Office Based Gynaeco-Oncologists in Germany Apply Antiemetic Guidelines in AC-Containing (Neo) Adjuvant Chemotherapy for Breast Cancer“
- ASORS 2013 – Posterpublikation: „Bekanntheit und Umsetzung von antiemetischen Leitlinien in der gynäko-onkologischen Praxis: eine Analyse von 250 Patientinnen unter (neo) adjuvanter AC-haltiger Chemotherapie“ – Posterpreis
- DKK 2014 – Posterpublikation: „Chemotherapy treatment patterns and outcomes in platinum resistant ovarian cancer (prog) patients – a German database study“
- MASCC 2014 – Posterpublikation: „Real life experience with a niacinamide-containing body balm for the prevention of chemotherapy-induced skin reactions and improvement of quality of life in breast cancer patients“
- BNGO-Kongress 2014 – Posterpublikation: „Intravenöse Eisensubstitution bei Mammakarzinom-Patientinnen mit Eisenmangelanämie – Registerdaten aus deutschen gynäko-onkologischen Praxen“
- Der BNGO wurde im Jahr 2012 von der Deutschen Gesellschaft für Senologie mit dem „Klaus-Dieter-Schulz-Versorgungsforschungspreis“ ausgezeichnet.

## Kontakt

BNGO e.V.  
 Geschäftsstelle  
 Friedenstraße 58  
 15366 Neuenhagen  
 Tel: (03342) 42 68 9 – 70  
 Fax: (03342) 42 68 9 – 80  
 E-Mail: [info@bngo.de](mailto:info@bngo.de)  
 Internet: [www.bngo.de](http://www.bngo.de)  
 Geschäftsführer: Dr. Lutz Reimer

